

Infobrief 04

Leider steht uns in diesem Jahr der 29. Februar nicht zur Verfügung. Der Inhalt des heutigen Infobriefs legt aber nahe, dass der fehlende Zusatztag des Schaltjahres gar nicht benötigt wird.

Viel Freude beim Entdecken!

Ihr | Euer

Sebastian Benetello

Inhalte am Freitag, 07.02.2025

- Erfolgreiche Teilnahme der Singschule Koblenz am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 1
- In eigener Sache: Letzter Aufruf für die KiBT 2025! 2
- Haus Wasserburg und Kirchenchor Cäcilia 1668 Vallendar laden ein zu offenem Singen und Beten 3
- St. Johanner Orgelmatinéen im 1. Halbjahr 2025 4
- „Da Capo“ auch in diesem Jahr wieder zu Gast in Sankt Martin Cochem 4
- Des Rätsels Lösung | Rätsel | Ihre Information im Infobrief | Folgen Sie uns! 6

Erfolgreiche Teilnahme der Singschule Koblenz am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“



Großer Erfolg für die Singschule Koblenz beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Neuwied-Engers:

Karolina Hartleif (hinten links) und Mayla Schenk (hinten rechts) erreichten in der Kategorie Vokal-Duo (Altersklasse III) einen 1. Preis mit 23 Punkten.

Ebenso einen 1. Preis mit 24 Punkten gewannen Theresa Peerenboom (vorne, 2. v. r.) und Magdalena Schöning (vorne, r.) in der Kategorie Vokal-Duo (Altersklasse V).

Gemeinsam mit Regionalkantorin Juliane Kathary (Künstlerische Leiterin der Singschule, l.), Chorleiter Wolfram Hartleif (2. v. l.) und Stimmbildnerin Juliane Berg (Mitte) freuen sich die vier Sängerinnen über diesen großartigen Erfolg – verbunden mit der Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Mainz.

Herzlichen Glückwunsch!

In eigener Sache: Letzter Aufruf für die KiBT 2025!

Kirchenmusik

IM BISTUM TRIER



Wir suchen schriftliche Beiträge über

- kirchenmusikalische Veranstaltungen in unserem Bistum: Konzerte, Fahrten, Begegnungen, etc.
- Jubiläen, Komponisten, Mottos
- Neues aus den Pastoralen Räumen
- die Verbandsarbeit und das Engagement Einzelner
- Noten und Instrumente
- Wissenswertes und Skurriles
- Inspiration und neue Ideen
- und vieles mehr

Letzter Aufruf für Artikel!
endgültiger
Redaktionsschluss 13.2.
Alle Beiträge sind
willkommen!



Redaktionsschluss für die KiBT 2025 ist der 7. Januar.

Fragen, Vorschläge, Beiträge bitte an kibt@bistum-trier.de

Herzlichen Dank!

Haus Wasserburg und Kirchenchor Cäcilia 1668 Vallendar laden ein zu offenem Singen und Beten

Für Zusammenhalt, Respekt, Vielfalt und Demokratie

Im Vorfeld der Bundestagswahl 2025 möchte das Bistum Trier gemeinsam mit der Engagemententwicklung und der Kirchenmusik ein starkes Zeichen für eine demokratische Gesellschaft setzen und lädt daher die Pfarreien im Bistum zum offenen Singen und Beten ein.

Der Kirchenchor Cäcilia 1668 Vallendar und Haus Wasserburg folgen diesem Aufruf und laden gemeinsam am Mittwoch, 19. Februar 2025, um 19:30 Uhr in die Pfarrkirche St. Marcellinus und Petrus (Kirchstraße 27) zu einem gemeinsamen Singen und Beten ein. Inmitten einer Zeit, in der Populismus und Radikalisierung in der Gesellschaft zunehmen, möchten die Veranstalter ein Zeichen setzen – für den Zusammenhalt, für den Respekt gegenüber jedem Menschen, für die Vielfalt und für die Demokratie.



Kirchenchor Cäcilia 1668 Vallendar
und
Haus Wasserburg Vallendar

Da sein.

Offenes Singen und Beten

Für Zusammenhalt, Respekt,
Vielfalt und Demokratie

Mittwoch, 19. Februar 2025
19:30 Uhr

Pfarrkirche St. Marcellinus und Petrus
Vallendar

www.pfarrei-vallendar.de www.haus-wasserburg.de

Gemeinsames Singen und Beten stärkt den Zusammenhalt und erinnert daran, wie wichtig es ist, einander mit Freundlichkeit und Verständnis zu begegnen. Die Veranstaltung soll einen Raum der Begegnung schaffen, in dem die Werte der Menschlichkeit und der Solidarität im Mittelpunkt stehen. In dieser besinnlichen Stunde soll die Hoffnung auf eine zukunftsfähige Gesellschaft geteilt werden – für eine Welt, in der Respekt, Demokratie und Vielfalt den Weg weisen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür beten und singen, dass diese Werte die Entscheidungen der kommenden Wahl prägen. Kommen Sie und bringen Sie Ihre Freunde und Familie mit – für ein Zeichen des Friedens und des respektvollen Miteinanders.

St. Johanner Orgelmatineen im 1. Halbjahr 2025

Liebe Besucherinnen und Besucher der St. Johanner Orgelmatineen,	Matinee-Konzerte jeden Samstag, 11:30 Uhr – 12:00 Uhr
wir begrüßen Sie herzlich im Jahr 2025 und freuen uns, Ihnen wieder ein umfangreiches Matinee-Programm in der Basilika St. Johann anbieten zu können. Neben den bei uns schon gut bekannten Interpreten begrüßen wir auch diesmal wieder neue Organisten – und solche, die schon längere Zeit nicht mehr hier waren, so dass es das eine oder andere freudige musikalische Wiedersehen (bzw. -hören) geben wird. Ein besonderer Schwerpunkt liegt weiterhin bei der Förderung des organistischen Nachwuchses – Studentinnen und Studenten, vor allem von der Hochschule für Musik Saar, stellen Programme mit Kompositionen aus verschiedenen Epochen der Orgelmusik vor, so dass wir uns auf abwechslungsreiche Matineen freuen können. Ein herzliches Dankeschön auch im neuen Jahr an alle, die uns bei der Gestaltung und Ausführung der Matineen unterstützen, besonders an die Pfarrgemeinde St. Johann, an alle Organistinnen und Organisten, die hier spielen, und schließlich auch an alle, die diese Konzertreihe mit ihren kleinen und großen Spenden überhaupt erst möglich machen. Wir freuen uns über Ihren Besuch – informieren Sie doch bitte auch Ihre Freunde und Bekannten und nehmen Sie ihnen auch die neue Halbjahresübersicht mit. Viel Freude bei unseren Matineen wünscht das Organisationsteam Lutz Gillmann Susanne Kugelmeier Barbara Rödder Bernhard Leonardy (Basilikakantor) Bankverbindung bei der Sparkasse Saarbrücken: Konto „St. Johanner Orgelmatinee“, IBAN: DE79 5905 0101 0282 2914 91, BIC: SAKSDE33XXX. Weitere Infos zur Orgel und Kirchenmusik in der Basilika St. Johann im Internet unter www.leonardy.org	FEBRUAR 2025 01.02. Thomas Vogtel, Neunkirchen 08.02. Marcel Berens, Schweich 15.02. Pol Álvarez Vicianá, HMDK Stuttgart 22.02. Claudia Kemmerer (Gregorianik) und Lutz Gillmann (Orgel), Saarbrücken Joseph-Ermend Bonnal zum 80. Todesjahr III: Media vita in morte sumus – Mitten im Leben sind wir im Tod MÄRZ 2025 01.03. Susanne Kugelmeier, Saarbrücken 08.03. Achim Lieblang, St. Ingbert 15.03. Doyoung Ahn, HfM Saar 22.03. Arthur Scoric, Straßburg 29.03. Andreas Fauss, Neckargerach APRIL 2025 05.04. Bona Lee, HfM Saar 12.04. Prof. Dr. Heiko Hansjosten, Schweich 19.04. Karsamstag, keine Matinee 26.04. Theo Zimmermann, Schaffhausen MAI 2025 03.05. Helena Fontaine, HfM Saar 10.05. Michael und Hye-Young Bottenhorn, Bonn-Beuel 17.05. Yumi Oster, Saarbrücken 24.05. Simon Holzwarth, Oettingen 31.05. Astrid Hensler (Sopran), Saarbrücken und Thomas Layes (Orgel), Saarbrücken/St. Wendel Salve Regina II JUNI 2025 07.06. Motonobu Futakuchi (Saxophon) und Eri Takeguchi (Orgel), Saarbrücken 14.06. Johannes Bernarding, Schwarzenbach 21.06. Basilikakantor Prof. Bernhard Leonardy, Saarbrücken 28.06. Tobias Naumann, Brønderslev (Dänemark) JULI 2025 05.07. Štefan Iľaš, Saarbrücken 12.07. Susanne Kugelmeier, Saarbrücken 19.07. Valentin Meyer, HMDK Stuttgart 26.07. Štefan Iľaš, Saarbrücken

„Da Capo“ auch in diesem Jahr wieder zu Gast in Sankt Martin Cochem
Donnerstag, 13. Februar 2025, 18:00 Uhr in St. Martin, Cochem

Probenwoche der Gruppe „Da Capo“ endet mit Konzert in St. Martin
Über 70 Schüler aus Gymnasien des evangelischen Kirchenkreises Rheinland musizieren – Mitglieder der Chorgemeinschaft Cochem und Marion Oswald sind ebenfalls beteiligt.

Am **Donnerstag, 13. Februar um 18 Uhr** ist „Da Capo“ wieder zu Gast in der Cochemer **Sankt Martinskirche**. Das Ergebnis ihrer intensiven Probenwoche mit Chor- und Orchestermusik aus verschiedenen Epochen ist in einem beeindruckenden Konzert zu hören.



Bereits am Montag versammeln sich rund **75 musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler** mit ihren Musiklehrern aus fünf evangelischen Gymnasien des Rheinlandes in der Cochemer Jugendherberge. Viele Stunden täglich widmen sie sich den Chor- und Orchesterproben – mit viel Elan, großem körperlichen und geistigen Einsatz sowie voller Konzentration, um ein anspruchsvolles Programm auf die Beine zu stellen.

Eine **Besonderheit in diesem Jahr** ist die Mitwirkung der **Chorgemeinschaft Cochem** sowie der Kirchenmusikerin **Marion Oswald** von St. Martin. Als starkes ökumenisches Zeichen singen sie gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern zwei Kompositionen von Oswald: „*Amazing Grace*“ und das „*Schalom-Agnus-Dei*“. Darüber hinaus präsentieren die Jugendlichen ihre einstudierten Stücke – vorwiegend aus Klassik und Romantik.

Alle Beteiligten freuen sich auf zahlreiche Besucher und Zuhörer aus nah und fern. Ein eindrucksvolles Musikerlebnis ist gewiss!

Der Eintritt ist frei.

DA CAPO 2025 CHOR & ORCHESTER



**JUGENDLICHE
AUS 8 SCHULEN**

**MUSIZIEREN NACH
5 PROBENTAGEN**

**MUSIK AUS
ALLEN EPOCHEN**

13.02./18 Uhr St. Martin Cochem PATER-MARTIN-STR. 1, 56812 COCHEM	14.02./18 Uhr Johanneskirche Bonn ZANDERSTR. 51, 53177 BONN-GIDESBERG
---	---



Des Rätsels Lösung

Peter I. Tschaikowsky komponiert in seinen *Jahreszeiten* für jeden Monat des Jahres ein Charakterstück. Im letzten Infobrief war der Januar abgebildet, überschrieben mit *Am Kamin*. Richtig geraten haben: Ulrich Nilles, Stefan Brügel, Achim Müller, Wolfgang Trottmann, Gereon Krahforst, Ricarda Metz, Beatrix Brinkmann, Anke Gärtner, Michael Kreutz und Matthias Peter. Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel



Abgebildet ist heute nur die Besetzung: acht Chöre zu je fünf Stimmen. Welches Werk verbirgt sich dahinter? Neben der polyphonen Megalomanie ist es auch sehr schön anzuhören.

Senden Sie Ihre Lösungsvorschläge an news.kirchenmusik@bgv-trier.de

Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. PDF-Dateien können leider nicht verarbeitet werden. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. Plakate können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM Kanal gepostet werden, hierzu einfach das Plakat in genau der Woche, in der es gepostet werden soll, an Lukas Stollhof 0176 2345 7024 senden. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12.00 Uhr.

Folgen Sie uns!



<https://www.instagram.com/kirchenmusikbistumtrier/>



<https://www.facebook.com/KirchenmusikimBistumTrier>

Zum guten Schluss

Der Redakteur hat seinen Mitarbeiter ChatGPT damit beauftragt, ein Bild der Darstellung des Herrn im Tempel zu malen, um den Infobrief damit abzuschließen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Es dürfte das einzige Exemplar in der Ikonographie sein, in welcher Simeon mit Brille dargestellt ist.



